Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 92. Dienstag, den 18. April 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 15. und 16. April 1848.

Der Kaiserl. russ. Staabs-Rittmeister Sarting aus St. Petersburg, Herr Commerzien-Rath Frenzel-Beyme, Herr Oekonom Frenzel aus Memel, Herr Hauptmann vom Ingenieur-Corps v. Engelbrecht aus Königsberg, Herr Partikulier v. Herzberg aus Belgard, log. im Engl. Hause. Die Herren Kaufleute Elbert und Augustin aus Berlin, log. im Hotel du Nord. Die Herren Kaufleute Perlbach a. Stolp, Malwinski aus Lauenburg, log. im Deutschen Hause. Frau Gutsbesitzerin Rump aus Brück, Herr Gutsbesitzer Fließbach aus Kurow, Herr Kaufmann Blad aus Mainz, log. in Schmelzers Hotel. Herr Kaufmann Lüttich aus Magdeburg, Herr Rittergutsbesitzer Zielke aus Charlotten, Herr Maschinenbauer Schatz aus Carthaus, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kassen-Assistent Hofnadel aus Marienburg, Herr Kaufmann Preuß aus Dirschau, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Der Oekonom Friedrich August Dorn zu Linewken und die Christine Wilhelmine Behr zu Neumühl haben für die von ihnen mit einander einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch Erbschaft oder Geschenke ausgeschlossen.

Pr. Stargardt, den 14. März 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der hiesige Schneidermeister Franz Heinrich Sitzler und dessen Ehefrau Johanne Maria Dorothea geb. Schultz haben durch die gerichtlichen Erklärungen vom 24. Dezember v. J. und vom 29. März d. J. ihr Vermögen mit den in §§ 392 — 394 Tit. I. Theil II. des Allgemeinen Landrechts vorgeschriebenen Wirkungen abgesondert.

Danzig, den 31. März 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Im 5. Bezirk ist in Stelle des auf sein Ansuchen entlassenen Kaufmanns Herrn F. E. Axt, der Kaufmann Herr Carl August Lotzin, Langgasse No. 372. wohnhaft, zum Bezirksvorsteher ernannt worden.

Danzig, den 13. April 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. **Die Stadtverordneten**

versammeln sich am 19. April.

Wichtigere Vorträge, so weit mir deren bis jetzt vorliegen: Bericht über die Angelegenheit von Klapperwiese und Bleihof. — Vorschläge zur Besetzung der Stelle eines unbesoldeten Stadtraths.

Danzig, den 17. April 1848. Trojan.

AVERTISSEMENT.

5. Zur Versteigerung der aus dem Einschlage pro 1848 vorhandenen Brennhölzer, und zwar:

1) Belauf	Mattemblewo	Jagen 1	15	Klafter	Kiefern-Kloben.
		» 7	18	»	do. do.
		» 11	8	»	Eichen do.
		»	3	»	do. Knüppel
2)	» Conradshammer	» 107	166	»	Kiefern-Kloben
		» 110	60	»	» do.
3)	» Schäferei	» 27 b.	17	»	» do.
4)	» Golumbia	» 54 a.	48	»	» do.
		» 70 a.	88	»	» do.
		» 70 b.	76	»	» do.
5)	» Wittomin	» 82	126	»	Buchen do.
			33	»	do. Knüppel
			60	»	Kiefern-Kloben
			5	»	do. Knüppel
		» 100	11	»	Buchen-Kloben
			29	»	do. Knüppel
		» 104	120	»	Kiefern-Kloben
			8	»	do. Knüppel

steht auf Mittwoch, den 26. April c., Mittags 12 Uhr, ein Licitations-Termin zur freien Concurrenz im Hotel de Danzig hieselbst an, wozu Käufer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die zu versteigernden Hölzer von den Förstern der vorgedachten fünf Beläufe auf Verlangen vorgezeigt und die Bedingungen im Termine vor der Ausbietung bekannt gemacht werden.

Oliva, den 14. April 1848.

Der Ober-Förster.
Fritzsche.

Anzeigen.

6. 500 rtl. sind zur ersten Stelle auf ländliche Grundstücke, hiesiger Gerichtsbarkeit, sofort zu 5 pCt. zu bestätigen. Adressen werden im Intelligenz-Comtoir unter Litt. W. K. erbeten.

7. Ich komme für keine von meiner Ehefrau, Anna Marie, geb. Witowski, gemachten Schulden von heute an auf, und ersuche einen Jeden meiner Frau nichts mehr zu borgen. Benj. Kanzler, Böttcher.
Danzig, den 16. April 1848.

8. Glaçe-Handschuhe wäscht nach Pariser Art, auch verfertigt selbige rasch und billig die Anstalt Tischlergasse 629.

9. Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit an, daß ich, da ich zur Landwehr eingezogen bin, mein Geschäft dem Schornsteinfegermeister Koch, Tobiasgasse No. 1855., während meiner Dienstzeit übertragen habe. Gleichzeitig bitte ich, nur an ihn und gegen dessen Quittung, worauf sein Name F. W. B. Koch an der Seite gedruckt ist, Zahlung zu leisten. F. A. Müntz,
Danzig, den 16. April 1848. Schornsteinfeger-Meister.

10. Ich warne hiemit Jedermann, der Mannschaft meines Schiffes „Darlings" etwas zu borgen, indem ich dafür nicht aufkommen werde. W. Hayes.

11. Breitgasse 1062. ist ein Bund Schlüssel vergessen worden. Eigenthümer wird ersucht, gegen Erstattung der Insertionsgebühren selbige abzuholen.

12. 1500 rtl. sind auf ein ländl. Grundstück z. 1. Hyp. sogleich zu begeben. Adressen C. F. M. nimmt das Intell.-Comtoir entgegen.

13. Pensionaire finden billige und freundliche Aufnahme beim Zahnarzt Klein Hundegasse 292., im Kuhthor

14. Repertoir.

Dienstag, den 18. April. Vorletzte Gastdarstellung des Herrn Schneider: Die beiden Schützen. Kom. Oper in 3 Akten von Lortzing. (Herr Schneider: Peter.)

Mittwoch, den 19. April. Kein Theater.

Donnerstag, den 20. April. Letzte und Benefiz-Vorstellung des Herrn Schneider.

Die von mehreren Seiten verlangten Stücke: „Zopf und Schwerdt" von Gutzkow, sowie „Moritz von Sachsen"
F. Genée.

15. Ein Grundstück auf der Rechtstadt, welches sich zu einem jeden Geschäft eignet, enthaltend 5 heizbare Zimmer, Hintergebäude, Hofraum nebst Brunnen u. Keller, soll Umständehalber aus freier Hand verkauft werden. Das Nähere Tischlergasse No. 583.

16. Ein Päckchen bernst. Ohrbockeln ist gef. Neugarten 516.

17. Ein Lokal, welches sich zu einer Geschäftsbetreibung eines Fleischers eignet, mit einem Schankladen wird ges. Adr. unt. No. 100. w. i. Int.-C. erbet.

18. Langgarten No. 245. bei Becker wird ein Wachtelhund zu kaufen gesucht

19. Ein Pianoforte ist billig zu vermiethen Neugarten No. 516.

20. Ein anständiges Mädchen, welches mehre Jahre im Laden conditionirt hat, wünscht eine ähnliche Stelle; zu erfragen Dienergasse No. 143.

21. **Die 2te Quartett-Soirée findet Mittwoch den** 19. d. M., Abends 6½ Uhr, im Saale des Gewerbehauses statt

A. Denecke.

22. Auf ein Gewerbehaus, im besten Zustande, werd. zur 1sten Stelle 1200 rtl. Minorennen- oder Institutsgelder gesucht Das Nähere Frauengasse No. 839.

23. Das provisorische Comité des constitutionellen Vereins wird hiedurch ersucht, den am 11. gefaßten Beschluß: den Abdruck und die Vertheilung des Statuts-Entwurfs betreffend, möglichst bald zur Ausführung zu bringen, damit in der nächsten Versammlung die Berathung desselben und demnächst die Wahl eines ordentlichen Vorstandes vorgenommen werden kann.

24. Einem Hauslehrer und einer Gouvernante werden sehr vortheilhafte Stellen nachgewiesen Kassubschen Markt No. 885.

25. Ein starker Bursche von ordentlichen Eltern, der Lust hat die Bäckerei zu erlernen, melde sich Sandgrube No 465. beim Bäckermeister Schmidt.

26. Ein gebildetes Mädchen, das in allen Handarbeiten geübt ist, sucht eine Condition in einem Laden, einer Gastwirthschaft pp. Näheres Schüsseldamm 1100.

27. **Billige und bequeme Gelegenheit nach Stettin** findet man in den drei Mohren.

28. Meine wohlassortirte Proviandhandlung erlaube ich mir einem resp. Publikum beim Einkauf zu den bevorstehenden Festtagen hiemit ganz ergebenst zu empfehlen. **H. Vogt, kl. Krämergasse № 905.**

29. Im Interesse aller Urwähler halte ich es für Pflicht, den Wunsch auszusprechen: daß die betreffenden Behörden, noch im Laufe dieser Woche, die Abgränzung der Wahlbezirke bekannt machen, damit den Bewohnern derselben die nöthige Zeit gegeben sei, über die geeigneten Wahlmänner ihres Bezirks nachzudenken.

Ein Urwähler.

30. **Konzert-Anzeige.**

Im Laufe dieser Woche trifft die Fr. Laadesche Kapelle, begriffen auf ihrer Rückreise von Königsberg nach Berlin hier ein und wird, bewogen durch die freundliche Theilnahme, welche unlängst bei längerem Aufenthalte ihre Konzerte hier gefunden, während der bevorstehenden Osterfeiertage noch einige Konzerte im Saale des Hotel du Nord hier veranstalten, von denen das erste kommenden Donnerstag, den 20. d. M., das letzte aber den 26. d. Mts. bestimmt stattfinden wird. Durch Vorführung auserlesener klassischer Werke und beliebter zeitgemäßer Tonstücke glaubt man mit Recht Einem kunstsinnigen Publikum einige recht genußreiche Abende versprechen zu dürfen. E.

31. In der doppelten Buchführung wird gegen mäßige Bedingungen Unterricht ertheilt. Näheres Sandgrube No. 401.

32. Ein Sohn ordentlicher Eltern, der zünftig Schlosser lernen will, wenn auch auf Meisters Kosten, kann sich melden Fleischergasse 51.

33. Meine Rückkehr aus Polen zeige ich meinen Freunden und Bekannten ergebenst an.

Agathe Blonska.

34.

Bekanntmachung.

In Folge unseres Aufrufs vom 28. März c. sind zur Unterstützung für die unbemittelt Nachbleibenden der im Kampfe am 18. u. 19. März 1848 in Berlin gefallenen Söhne des Vaterlandes bis jetzt eingegangen:

Bei Theod. Behrend & Co. — K. 1 Rtl. — M. 1 Rtl. — W. u. J. 1 Rtl. — James 1 Rtl. — W. E. K. 3 Rtl. — H. 1 Rtl. — Pich 1 Rtl. — T. 1 Rtl. — Von Herrn Director Genée die halbe Netto-Einnahme einer Vorstellung 23 Rtl. 13 Sgr — Th. B & Co. 25 Rtl.

Bei C. H. Bulcke — C R. Bulcke 3 Rtl. — Itzig Goldstein 2 Rtl. — Bäckermeister Schnetter 2 Rtl. — C. H. B 3 Rtl. —

Bei G. F. Focking. — Vom G. O. R. R v. W. 10 Rtl — Ww. W. 2 Rtl. — F. 3 Rtl.

Bei der Gerhardschen Buchhandlung. Von Dr. Quehl durch den Verkauf des Deutsch. Volksliedes nach Abzug der Druckkosten 10 Rtl. 26 Sgr. — J. S. Keiler 1 Rtl. — G. D. 2 Rtl. — Rob. Gumprecht 1 Rtl. — Apotheker Sadewasser 2 Rtl. — Schlosser Vollbaum 5 Sgr. — Von dem löbl. Gesellen-Verein 5 Rtl. — H. St. Kow 2 Rtl — Rudolph Maltzahn (1 poln Revulot.-Dukaten) 3 Rtl. 6 Sgr — Jul. Meyer, Handl.-Gehülfe 1 Rtl. — Fr. Höpfner 1 Rtl. — Eduard (1 Sterbethaler) 1 Rtl. 15 Sgr. — N. N, Gehülfe, durch Anweisung auf K. 1 Rtl. 2½ Sgr.

Bei M. A. Hasse. — K. — 20 Sgr Ch 5 Sgr. — E. H. Nötzel 1 Rtl. — Borowski 15 Sgr. A. H. — für die Hinterbliebenen der gefallenen Berliner im Civil und Militair 2 Rtl. — N. N. 2 Rtl.

Bei M. M. Normann. — L H. G. S. 25 Rtl. — M. M. N. 25 Rtl. — C. B. Richter 2 Rtl. —

Bei F. Rottenburg. Commissionair Rinz 1 Rtl. — F. N R 1 Rtl. — E. Wiebe — ein goldener Ring — Zahnarzt Wolffsohn 3 Rtl. — Ertrag einer Collecte nach dem Gottesdienst der christ-katholischen Gemeinde in der Heil. Geist-Kirche am 2. April 24 Rtl. — R . . . . i sen. 3 Rtl. — Ungenannt in der Heil. G.-Kirche 15 Sgr. —

Bei der Wedelschen Hofbuchdruckerei. — Rintz 1 Rtl. — C. R. 1 Rtl. — G. G. L 10 Sgr — M . . . e 20 Sgr. — Wedelsche Hofbuchdruckerei aus dem Verkauf des Berichts über die Ereignisse in Berlin pp. 4 Rtl. 22 Sgr 6 Pf. —

Bei Carl H. Zimmermann. H B. 1 Rtl. — M. E. S. 1 Rtl. — J. L. 15 Sgr. — J P. 2 Rtl. — J. E. 1 Rtl — C. L 5 Sgr. — J. E. Sch. 15 Sgr. — A. E. 10 Sgr. — G. B. 10 Sgr. — Fr. L. 5 Sgr. — F. F. 1 Rtl. — J. R. 15 Sgr. — A. M. 2 Rtl. — C. F. 1 Rtl. — Pr. 2 Rtl. — C. M. 15 Sgr. —

Von Herrn Gerichts-Rath Kawerau durch Herrn C. H. Bulcke den Netto-Ertrag der am 8. April von Einem Wohllöbl. Gesang-

Verein in der St. Petri-Kirche veranstalteten Musik-Aufführung für die Nachbleibenden der in Berlin am 18. und 19. März Gefallenen, sowohl des Militair- als Civilstandes, 51 Rtl. 17 Sgr. 6 Pf. —

Zusammen also 279 Rtl. 12 Sgr. 6 Pf. — wovon 6 Rtl. für Druckkosten abgehen —

Da nun die Absendung des Geldes nach Berlin bis spätestens Sonnabend, den 22. d., stattfinden soll, so bitten wir Alle diejenigen, die bei uns noch einen gütigen Beitrag einzahlen wollen, dies gefälligst bis Sonnabend, den 22. April, Vormittags um 12 Uhr, zu veranlassen.

Danzig, den 17. April 1848.

Th. Behrendt & Co., Comtoir: Alte Roß No. 844.

E. H. Bulcke, Langgarten No. 220.

G. F. Focking, Heil. Geistgasse No. 957.

Gerhard'sche Buchhandlung, Langgasse No. 400.

M. A. Hasse, Altstädtschen Graben No. 1328/29.

M. M. Normann, Langenmarkt No. 425.

F. Rottenburg, Hundegasse No. 249.

Wedelsche Hofbuchdruckerei, Jopengasse No. 563.

E. H. Zimmermann, Fischmarkt No. 1586.

Vermiethungen.

35. Jopeng. 597. sind zwei meublirte Zimmer in der Belle-Etage z. verm.

36. Dienergasse No. 149. ist ein kleines Logis mit Meubeln zu vermiethen.

37. Brodbänkengasse 714 ist die Saal-Etage, bestehend 1 Saal, 2 Stuben, 1 Hangestube, Küche, Boden, Keller zu Michaeli an ruhige Bewohner zu verm.

38. Brodbänkeng. 674. ist ein freundl. Logis v. 3 zush. Zimm., Küche rc. z. v.

39. E. Saal u. Nebenst. m. M. ist im Ganz. od. geth. b. z. v. Holzg. 30. b. 1T.

40. Die dritte Etage meines Hauses Gerbergasse 67 — 66. ist zum 1. Juli oder 1. October d. J. zu vermiethen. F. W. Krüger.

41. Pfefferstadt No. 229. ist die Saaletage nebst Stallung auf zwei Pferde zum 1. Juli c. zu vermiethen; das Nähere Ankerschmiedegasse No. 173. in den Morgenstunden.

42. Portchaisengasse 573. ist eine Stube u. Kabinet mit Meubeln zu vermieth.

43. Böttchergasse 1054. ist ein großer Hofplatz nebst Schauer zu vermiethen.

44. Johannis- und Petersiliengassen-Ecke, im Fayance-Laden, sind 2 freundliche Stuben mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

45. Kuhgasse 917, eine Treppe hoch, ist eine Stube m. a. o. Meub. z. v.

46. Anfangs Fleischergasse 152. sind Stuben mit u. ohne Meubeln z. verm.

47. Ein freundliches Zimmer ist mit auch ohne Meubeln an einzelne Herren oder Damen zu vermiethen Langgarten No. 252.

48. E. fr. Stübch. m. Bett u. Meub. u. E. i Grtch. i. sgl. Fleischg 99. z. v.

49. Heil. Geistgasse 933., 1 Tr. h. nach vorne ist 1 Zimmer m. Meub. z. v.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

50. Zu dem bevorstehenden Feste empfehle ich mein auf das vollständigste assort. Putz- und Modewaaren-Lager, besonders in **seid., ital., Bordüren- und Gimpenhüten, blauen Bändern,** eine abermalige frische Sendung **eleganter Sonnenschirme zu sehr billigen Preisen.** A. Weinlig, Langgasse No. 408.

51. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Auditeurs Würtemberg und dessen Sohnes ist eine Anzahl von Büchern in alten und neuen Sprachen, für das Gymnasium brauchbar, vollständige Königsberger Collegienhefte u. ein großer Bücherschrank mit Glasthüren Breitgasse No. 1107., 2 Tr. hoch, zu verkaufen.

52. **Frühjahrs-Mänt., Visiten u. Mantillen erhielt i. d. neuest. Faç. Siegfr. Baum jr. Langg. 410.**

53. **Große Bamberger Pflaumen,** geschältes Backobst u. Kirschen empfiehlt billigst

A. Fast, Langenmarkt No. 492.

54. Eine brillante Auswahl Französischer u. Wiener, sowie warmer Frühjahrs-Umschlage-Tücher in den neuesten Mustern, schwarze Taffet Lustrinnes in allen Breiten, franz. Jaconetts, sowie Kleiderstoffe jeder Art, Sonnenschirme und Anglaisen empfing neuerdings Herrmann Matthiessen,

Heil. Geistgasse No. 1004.

NB. Ein Knabe ordentlicher Eltern findet bei mir gleich eine Stelle.

55. Feine Serge de Berryschuhe 21, Sammetsch 21, kalbl. Randsch. 23, umgewandt 21, durable Hausschuhe 17 Sgr. rc. zu haben große Hosennähergasse No. 679.

56. Sehr schön eing. Lachs (delikat) a Stück 1 Sgr. zu hab. 4. Damm 1531.

57. Schön geräucherter Lachs, a Pfd. 5 sgr., in 1/1 u. 1/2 Pfd. z. h. 4. Damm 1531.

58. Baumgartscheg. 211. 1. T. h. sind neue Betten Umst. wegen s. bill. z. verk.

59. Pariser Damenhandschuhe, ächte Jouvin, erhielt

E. Fischel.

60. **Frisch geräucherte Lachse,**

delikat und billig, pro Pfd. 4½ Sgr., bei Abnahme von ganzen und halben Fischen noch billiger, empf. d. Prov.-Handl. von H. Vogt, kl. Krämergasse 905.

61. **Roggen- und Weizenmehl empfiehlt billigst G. W. Zimmermann, Ohra 229. im bunten Bock.**

62. **Weißen und rothen Kleesaamen empfehlen**

H. D. Giltz & Co., Hundegasse 274.

63. **Für Herren**
empfing ich quarirte Rock- und Beinkleiderstoffe, (Galla Plaids) Hüte in Filz u. Seide, Cachemir-, seidene und Sammet-Westen, Halstücher, Shawls und ostind. Taschentücher in den neuesten Mustern zu den billigsten Preisen.
Herrmann Matthießen, Heil. Geistgasse No. 1004.

64. 1 Elendshaut und 6 birk. Rohrstühle sind vorst. Gr. 176 zu verkaufen.

65. Hamburger Rauchfleisch offeriren billigst Reessing & Rohde, Jopeng. 601.

66. Mandelkringel und Zuckerostereier empf. die Conditorei Jopengasse 606.

67. Alle Sorten in Oel geriebene Farben, Dicht-Werg und Bamberger Pflaumen, sehr schöne Frucht, verkauft billigst J. Mogilowski, am Heil. Geistthor.

68. **Französischer Düngergyps zu ermäßigtem Preise** ist zu haben bei J. G. Domanski, Langgarten No. 68.

69. Die **neuesten Sonnenschirme** empfiehlt in größter Auswahl billigst R. W. Pieper, Langgasse No 395.

70. **Amulett.** od. Rheumatism.-Ableit., geg. rheumat.-, Gicht- u. jed. Gliedschmerz., in all. Sort., v. 2½ u. 5 sgr. an bis z. 1 rtl., die anderwärts 5 u. 10 sgr. bis 2 rtl. kost. z. h. Fraueng. 902.

71. Zum bevorstehenden Grün-Donnerstage empfehle ich mein Lager guten alten Meth zum Preise von 10, 8 u. 6 Sgr. pro Flasche excl. Flasche, und stark eingekochten Kirschensaft p. ½ Quart 3 Sgr. J. Löwens, Wittwe, Altstädtschen Graben No. 1291.

72. **2 vorzügl. gute Wagenpferde,** (1 br. Hengst und 1 Fuchs-Wallach) sind zu verkanfen Langgasse 527., 1 Treppe hoch.

73. Breitegasse, der Elephanten-Apotheke gegenüber.
Neueste offene seidene Franzen a 2½ sgr., Korten und Polka-Franzen a 10 Pf., woll. Rundschnur a 2 Pf. die Elle, Nähbaumw. und Ränderschnur in Tocken a 4 Pf, etwas weißen engl. Hanfzwirn a Gebinde 1 Pf., sowie alle Sorten Strickbaumw, empf. b. guter Qual. z. d. billigsten Preisen E. A. Lampe.

74. Eine Partie **engl. Tischmesser u. Gabeln** verkaufen zu bedeutend herabgesetztem Preise J. B. Oertell & Co., Langg. 533.

75. Frauengasse 853. sind 3 alte Oefen billig zu verkaufen.

76. Baumgartscheg. 1032. sind 4 Fach Dielen-Zaun zu verkaufen.

77. Tagneterg. 1311. stehen 12 neue Rohrstühle u. alte Polsterstühle b. z. v.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

78. Nothwendiger Verkauf.

Zum Verkaufe des auf der hiesigen Altstadt sub Servis-Nummer 693. hinter Adlers Brauhaus und Hypotheken-Nummer 6. der vergessenen Gasse belegenen, auf 577 rtl. 18 sgr. 4 pf. taxirten Grundstücks der Züchnermeister Friedrich und Anne Marie Müntzschen Eheleute, im Wege der nothwendigen Subhastation

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.
No. 92. Dienstag, den 18. April 1848.

steht am 16. Juni 1848, Vormittags 11 Uhr,
an ordentlicher Gerichtsstelle der Licitations-Termin an. Taxe und Hypothekenschein sind im 3ten Bureau des Gerichts einzusehen.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

78. Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Das hierselbst in der Hundegasse gelegene, nach der Dienergasse durchgehende, dem Kaufmann Peter Pickering gehörige Grundstück No. 77. des Hypothekenbuchs der Hundegasse, und No. 275. Hundegasse und No. 198. Dienergasse der Servisanlage, gerichtlich abgeschätzt zu 9887 Rthlr. 10 Sgr., soll

am 18. October 1848, Vormittags 11 Uhr,

an der Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

79. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht Mewe.

Das dem Eduard Senger zugehörige bäuerliche Grundstück Wielbrandowo No. 7, 139 preußische Morgen 175 []Ruthen enthaltend, und abgeschätzt zufolge der nebst Hypothekenschein im III. Bureau einzusehenden Taxe auf 1477 rtl. 3 sgr. 4 pf, soll in termino

den 29. Juni c.

in nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Edictal-Citation.

80. Vor dem unterzeichneten Gerichte werden alle diejenigen, respective deren Erben, welche als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber an folgende Posten und denen darüber ausgefertigten Documenten Ansprüche zu haben vermeinen sollten:

1) an eine Forderung von 88 rtl. 18 gr. preuß. (6 sgr.) Muttererbe der Joseph Löwenschen Minorennen, eingetragen auf Grund des Erbrezesses vom 21. September 1787 ex decreto vom 3. October 1787 Rubr. III. loco 1. auf das Grundstück Tiegenhoff No. 142.,

2) an eine Forderung von 333 rtl. 10 sgr. als den Rest einer ursprünglichen Forderung von 1000 rtl., welche Johann Krüger und dessen Ehefrau Catharina Elisabeth, geborne Runge, laut gerichtlichen Kauf-Kontrakts vom 22. September 1806 an Johann Jacob Becker und dessen Ehefrau Anna Regine geborne Sönke schuldig geblieben, eingetragen ex decreto vom 15. August 1808 Rubr. III., loco 1. auf das Grundstück Neuteicherhinterfelde No. 17.,

3) an eine Forderung von 66 rtl. 20 sgr. als den Antheil des Arbeitsmanns

Michael Döring an eine für die Wittwe Anna Maria geb. Hirschfeld und deren Kinder auf das Grundstück Neuteich No. 178., Rubr. III., loco 2. eingetragene Forderung von 666 rtl. 20 sgr. an rückständigem Kaufgelde, gemäß Kauf-Kontrakts vom 20. Juni 1804 laut Decrets vom 15. März 1805, namentlich die Maria Dorothea Döring,

4) an eine Forderung von 13 rtl. 15 sgr. 1 pf. an mütterlichem und väterlichem Erbtheil der minorennen Regine Prohl, eingetragen auf Grund des Erbvergleichs in der Prohlschen Pupillen-Sache vom 11 Februar 1828, ex decreto vom 23. Februar 1828, Rubr. III, loco 3. auf das Grundstück Neuendorf No. 13.

hiedurch öffentlich aufgefordert, sich binnen 3 Monaten oder spätestens in dem auf

den 27. Mai c., Vormittags 9 Uhr,

vor dem Land- und Stadt-Gerichts-Director Wiebe hieselbst an ordentlicher Gerichtsstelle anberaumten Termine zu melden und ihre Gerechtsame wahrzunehmen, ausbleibendenfalls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen präcludirt, ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt, die Forderungen gelöscht und die darüber sprechenden Documente werden amortisirt werden.

Tiegenhoff, den 7. Februar 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Bekanntmachung.

Steckbrief.

81\. Der nachfolgend näher bezeichnete Observat Adolph Julius Markowski, welcher wegen wiederholten Diebstahls im Untersuchungs-Arreste saß, ist am 1. April c. a. aus dem Rathhause hieselbst entwichen und soll auf das schleunigste zur Haft gebracht werden.

Jeder, wer von dem gegenwärtigen Aufenthaltsort des Entwichenen Kenntniß hat, wird aufgefordert, solchen dem Gerichte oder der Polizei seines Wohnorts augenblicklich anzuzeigen, und diese Behörden und Gensd'armen werden ersucht, auf den Entwichenen genau Acht zu haben und denselben im Betretungsfalle unter sicherm Geleite gefesselt in unser Criminal-Gefängniß gegen Erstattung der Geleits- und Verpflegungskosten abliefern zu lassen.

Danzig, den 11. April 1848.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Beschreibung der Person:

Größe: hat nicht das Maaß; Haar: dunkelblond; Stirn: hoch; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Nase: spitz; Mund: gewöhnlich; Zähne: voll; Kinn: spitz; Gesicht: länglich; Statur: klein; besondere Kennzeichen: keine.

Persönliche Verhältnisse:

Alter: 18 Jahr; Religion: katholisch; Gewerbe: Arbeiter; Sprache: deutsch; Geburtsort: Danzig.

Bekleidung.

Jacke: blaue leine; Hosen: schwarz zeugne; Schuhe: hölzerne Pantoffeln; Mütze: grau tuchene; Hemde: weiß leines.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.